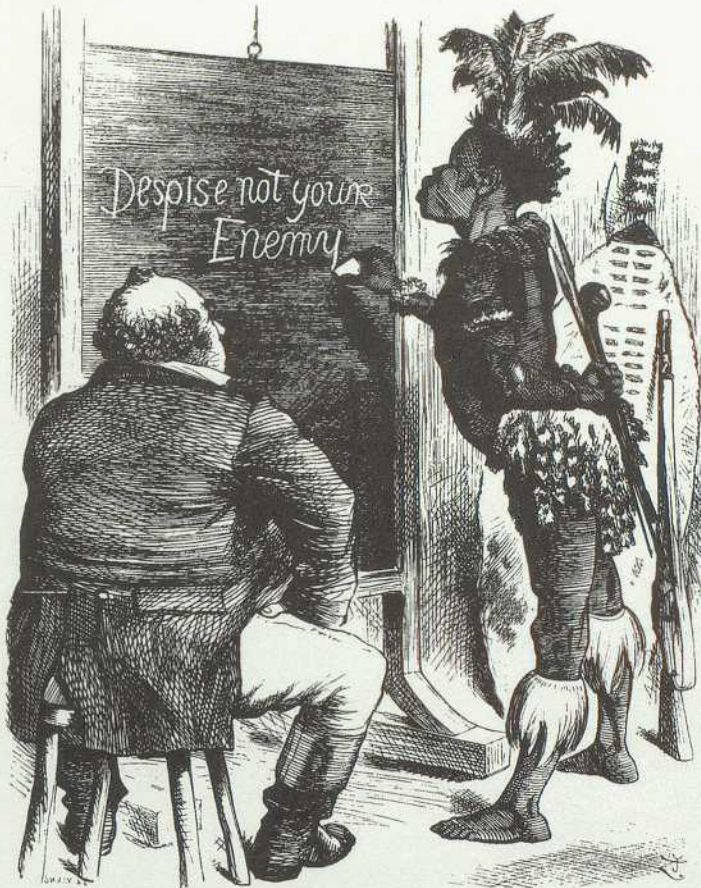




38

**Nationalstaat und Nationalitätenstaat zur Jahrhundertwende**



«Ich behaupte, dass wir die erste Rasse der Welt sind, dass es um so besser ist für die menschliche Rasse, je mehr von der Welt wir bewohnen . . . Darüber hinaus bedeutet es das Ende aller Kriege, wenn der grössere Teil der Welt in unserer Herrschaft aufgeht . . . Da Gott offenkundig die englisch sprechende Rasse zu seinem auserwählten Werkzeug formt, durch welches er eine Gesellschaft hervorbringen will, die auf Gerechtigkeit, Freiheit und Frieden gegründet ist, muss er offensichtlich wünschen, dass ich tue, was ich kann, um unserer Rasse so viel Spielraum und Macht wie möglich zu geben. Wenn es einen Gott gibt, denke ich, möchte er, dass ich so viel von der Karte Afrikas britisch rot male als möglich und tue, was ich kann, um den Einfluss der englisch sprechenden Rasse auszudehnen.»  
(Cecil Rhodes, 1877; britischer Finanzminister 1884, Premierminister der Kapkolonie von 1890–1896)

**Zur Abbildung:**

Der Imperialismus triumphierte gelegentlich auch einmal nicht! 1879 brachten die Zulus in Südafrika den Engländern eine schwere Niederlage bei. Der Londoner «Punch» kommentierte diese mit einer Karikatur: «Verachte deine Feinde nicht», schreibt der «Schüler», der Zuluhäuptling Tschetschwayo, dem «Lehrer», dem britischen Ministerpräsidenten Disraeli, an die Tafel. – Im Jahr darauf wurde der Häuptling jedoch gefangengenommen und die Zulus unterworfen.

Der nebenstehende Text gibt dir Einblick in die Denkart des britischen Finanzministers Cecil Rhodes (1877), der dem Staate Rhodesien (Zimbabwe) seinen Namen gab. Lies den Quellentext und beantworte folgende Fragen.

**Aufgabe 1:**

Ist der Verfasser dieses Textes Angehöriger eines Nationalstaates oder eines Nationalitätenstaates?

**Angehöriger eines Nationalstaates**

**Aufgabe 2:**

Versuche diese Antwort zu begründen.

**Angehörige eines Nationalstaates**

**erkennt man oft in der übersteigerten**

**Hochschätzung des eigenen Volkes,**

**während die anderen Völker gering**

**geachtet oder gar missachtet werden.**

**Aufgabe 3:**

Welcher Charakterzug spricht aus den vorliegenden Zeilen?

**Überheblichkeit,**

**Selbstgefälligkeit,**

**Intoleranz**

**Aufgabe 4:**

Ist diese Charaktereigenschaft wohl typisch für einen Angehörigen eines solchen Staates?

**In der Zeit vor dem Ersten Weltkrieg**

**war diese Einstellung typisch.**

**Aufgabe 5:**

Kennst du aus der Geschichte des 19. Jahrhunderts noch weitere europäische Staaten, die sich in ähnlicher Weise geäußert haben?

**Frankreich,**

**Italien,**

**das Deutsche Reich,**

**Russland**